

Hygiene- und Schutzkonzept des Kreisjugendrings Main-Spessart

Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit dem Coronavirus SARS-CoV-2

Verleih – Nutzungsempfehlungen für Mieter des KJR-Bus MB Springer tourer 314 CDI

Das Hygiene- und Schutzkonzept des Kreisjugendrings Main-Spessart folgt den Vorgaben des Bayerischen Jugendrings.

Ziel dieser Zusammenfassung ist dabei die Konkretisierung der Vorgaben des Bayerischen Jugendrings, sowie deren konkrete Umsetzung in die Praxis des Kreisjugendrings.

Das Konzept bezieht sich bewusst auf das Verleihangebot des Kreisjugendrings.

Dieses Schutzkonzept bezieht sich auf die jeweils aktuell gültigen gesetzlichen Regelungen

Stand: 13.07.2020

1. Empfehlungen für die Nutzung des KJR-Bus MB Sprinter tourer 314 CDI

1. Allgemein

- Im KJR-Bus gelten die allgemeinen Hygieneempfehlungen, die das Robert-Koch-Institut (rki.de) für alle Lebensbereiche ausgegeben hat. Das betrifft auch das empfohlene Abstandhalten zu den Mitreisenden.
- Bei der Nutzung des Busses ist darauf zu achten, dass aktuell gültige Verordnungen und Bestimmungen eingehalten werden.
- Distanzregeln mit ausreichendem Abstand (1,5 m) zu anderen Personen sind einzuhalten. Ansonsten ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Berührungen und Körperkontakt (z.B. Händeschütteln oder Umarmungen) sind im Rahmen der gesetzlichen Regelungen zu unterlassen.
- Die Hust- und Niesetikette ist einzuhalten.
- Hände sind möglichst vom Gesicht fernzuhalten.

2. Nutzung des KJR-Busses

- Vor Abholung und nach der Rückgabe des Busses Händewaschen mit Wasser und Seife, mind. 30 Sekunden
- Nutzungsverbot, wenn Personen Covid-19-relevante Symptome aufweisen oder Kontakt zu Covid-19-Fällen bis zu einem Zeitraum von 14 Tagen vor der Nutzung hatten.
- Nach Feststellung eines Corona-Verdachtsfalls innerhalb der Reisegruppe wird der Bus (in Absprache mit den zuständigen Gesundheitsbehörden) teilweise oder vollständig desinfiziert.
- Die Abholung erfolgt nach vorheriger Terminvereinbarung bei Michael Imhof in Lohr
- Die Übergabe bzw. Rückgabe (Fahrzeugschlüssel, Fahrzeugpapiere) erfolgt kontaktlos.
- Intensivierung der Reinigung: Nach jeder Vermietung werden besonders kritische Stellen mit Desinfektionsmittel gereinigt. Kontaktstellen wie Lenkrad, Schaltung, Handbremse, Navigationsgerät, Haltegriffe und Knöpfe, Armlehnen, Kopfteile.
- Zusätzlich hat der Mieter dem Fahrer und den Mitreisenden im Bus ausreichend Mund-Nasen-Schutz-Masken, Desinfektionsmittel und Hygieneartikel (Einmalhandschuhe, Papierhandtücher) zur Verfügung zu stellen.
- Auf eine erhöhte Luftzirkulation im Fahrzeug ist zu achten. Luftzirkulation sorgt für eine Reduktion der Virenlast und damit für eine Senkung des Ansteckungsrisikos. Für einen regelmäßigen Luftaustausch im Fahrzeug sind vermehrt Pausen einzulegen. Mindestens alle zwei Stunden sind Pausen von mindestens 15 Minuten einzulegen, in denen alle Personen den Bus zu verlassen haben.
- Zum Ein- und Aussteigen ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen und erfolgt nach einem vorgegebenen Ablaufplan (z.B. Ein- und Aussteigen einzeln in der Abfolge der Sitzreihen, Feste Zuweisung der Sitzplätze)

- Für die Nachverfolgung etwaiger Ansteckungen ist eine Anwesenheitsliste mit Vor- und Familienname und sicherer Erreichbarkeit (Telefonnummer oder E-Mail-Adresse bzw. Anschrift) sowie Zeitraum des Aufenthalts im Bus zu erstellen.
- Beim Ein- und Aussteigen, sowie bei Pausen ist das Mindestabstandsgebot umzusetzen.
- Der Fahrer und die Mitreisenden müssen während der gesamten Reise einen Mindestabstand von 1,50 m einhalten (ausgenommen sind Personen, die in einem gemeinsamen Haushalt leben) ansonsten ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Sollte der Bus während der Veranstaltung/Maßnahme/Reise von mehr als einer Person gefahren werden, so muss gewährleistet werden, dass die Kontaktflächen des Fahrer-raums immer nach der jeweiligen Nutzung desinfiziert werden. Desinfektionsmittel sind während dem Gebrauch vom Mieter bereit zu stellen.
- Reisen führen nur in die Regionen, Länder und Einrichtungen, für die keine Reisewarnungen und Reiseverbote seitens der Behörden bestehen.

3. Datenerhebung

Dokumentation personenbezogener Daten

Für eine verbesserte Nachverfolgbarkeit von Infektionsketten und weiteren möglichen Kontaktpersonen werden Daten von Teilnehmenden abgefragt und für die Dauer von vier Wochen aufbewahrt.

In dieser muss auch bestätigt werden, dass aktuell keine Symptome für eine (infektiöse) Erkrankung oder Gefahren durch eine mögliche Corona-Infektion vorliegen. Die Abfrage, Aufbewahrung und der Umgang mit personenbezogenen Daten unterliegen geltendem Datenschutzrecht. Nach Ablauf der Fristen zur Aufbewahrung werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet.

Über die Datenerhebung werden die Teilnehmer*innen (auch zur Weitergabe an die Personensorgeberechtigten) in geeigneter Form (z.B. Flyer) informiert.

4. Handlungsanweisungen bei Verdachtsfällen

Teilnehmende, die Covid-19-relevante Symptome aufweisen oder in einem 14-tägigen Zeitraum vor der Anreise aufgewiesen haben, dürfen den KJR-Bus nicht betreten bzw. an der Maßnahme, zu der sie sich angemeldet haben, nicht teilnehmen. Teilnehmende mit grippeähnlichen Symptomen wie Fieber, Atembeschwerden oder Husten müssen die Maßnahme unverzüglich verlassen bzw. direkt zu Hause bleiben. Sollte eine direkte Heimreise nicht möglich sein, muss der/die Erkrankte bis zur ärztlichen Abklärung der Symptomatik isoliert werden. Bei Fragen und Unklarheiten zu Symptomen weisen die Veranstalter/Mieter darauf hin ärztliche Konsultation einzuholen oder sich an das Gesundheitsamt des Landkreises zu wenden.

5. Aufbewahrung und Aushändigung der erhobenen Daten

Die erhobenen Daten und ausgefüllten Listen / Formulare sind für die Dauer von vier Wochen (vgl. oben) vom Veranstalter/Mieter in einem verschlossenen Umschlag aufzubewahren und ausschließlich auf Verlangen dem zuständigen Gesundheitsamt vollständig auszuhändigen. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist sind die Anwesenheitslisten zu löschen bzw. zu vernichten.

Die Regelungen der EU-DSGVO zu Erhebung, Verarbeitung und Speicherung von personenbezogenen Daten werden beachtet.

Kontrolle Fahrzeug (Technik und Sauberkeit/Hygiene)

MB Sprinter Tourer 314 CDI Kennzeichen: MSP-JR 112

Vertragspartner: _____

Zeitraum: _____

Tag der Rückgabe: _____ Uhrzeit: _____ Km-Stand: _____

Art der Überprüfung	Ja	Nein
Sauberkeit innen:		
- Boden sauber		
- Sitze sauber		
- Fenster sauber		
- Ladefläche sauber		
- Feuchtreinigung innen (bei Bedarf)		
- Müll entsorgt (auch in allen Ablagefächern)		
- Sichtbare Beschädigungen vorhanden an Gurten, Sitzen, Verkleidungen, Himmel usw.		
Desinfektion der Kontaktflächen gemäß Hygienestandard Bei der Desinfektion gilt zu beachten, dass Einweg-Handschuhe beim Berühren einer Corona kontaminierten Oberfläche ebenfalls kontaminiert werden können. Die Handschuhe sind nach Verwendung fachgerecht zu entsorgen.		
- Bedienelemente am Radio bzw. Navigationsgerät		
- Bedienelemente am Cockpit		
- Lenkrad		
- alle Knöpfe am Lenkrad und Sitz		
- alle Schalthebel		
- Mittelkonsole		
- Handbremse		
- Handschuhfach (innen und außen)		
Seiten- und Ablagefächer		
- Sonnenblenden		
- Rückspiegel		
- alle Bedienelemente zum Einstellen von Lenkrad, Außenspiegel und Sitzen		
- Türgriffe (innen und außen), Türrahmen und Dach		
- alle Fensterheber		
- alle Gurte und Haltegriffe – Armlehnen		
- Tankdecke (Diesel und Ad-Blue)		
- Kofferraum / Ladekante		
- Reifenventil – und -kappen		
- Motorhauben-Entriegelung und Motorhaube		
- Ölmess-Stab		

Art der Überprüfung	Ja	Nein
Sauberkeit außen		
- Fenster, Lack, Auto gewaschen		
- Karosserie auf Lackschäden kontrollieren (ggf. Markierung a. Rückseite)		
Tankfüllung		
- Tank voll		

Graphische Darstellung des Fahrzeugs siehe Rückseite.

Mit meiner Unterschrift versichere ich die Wahrheit der Angaben. Das Auto befindet sich in sauberem, nach dem Hygienestandard desinfiziertem Zustand. Es wurde von mir voll getankt, und ist - außer den oben aufgeführten Schäden - im schadensfreien Zustand.

Sonstige Bemerkungen:

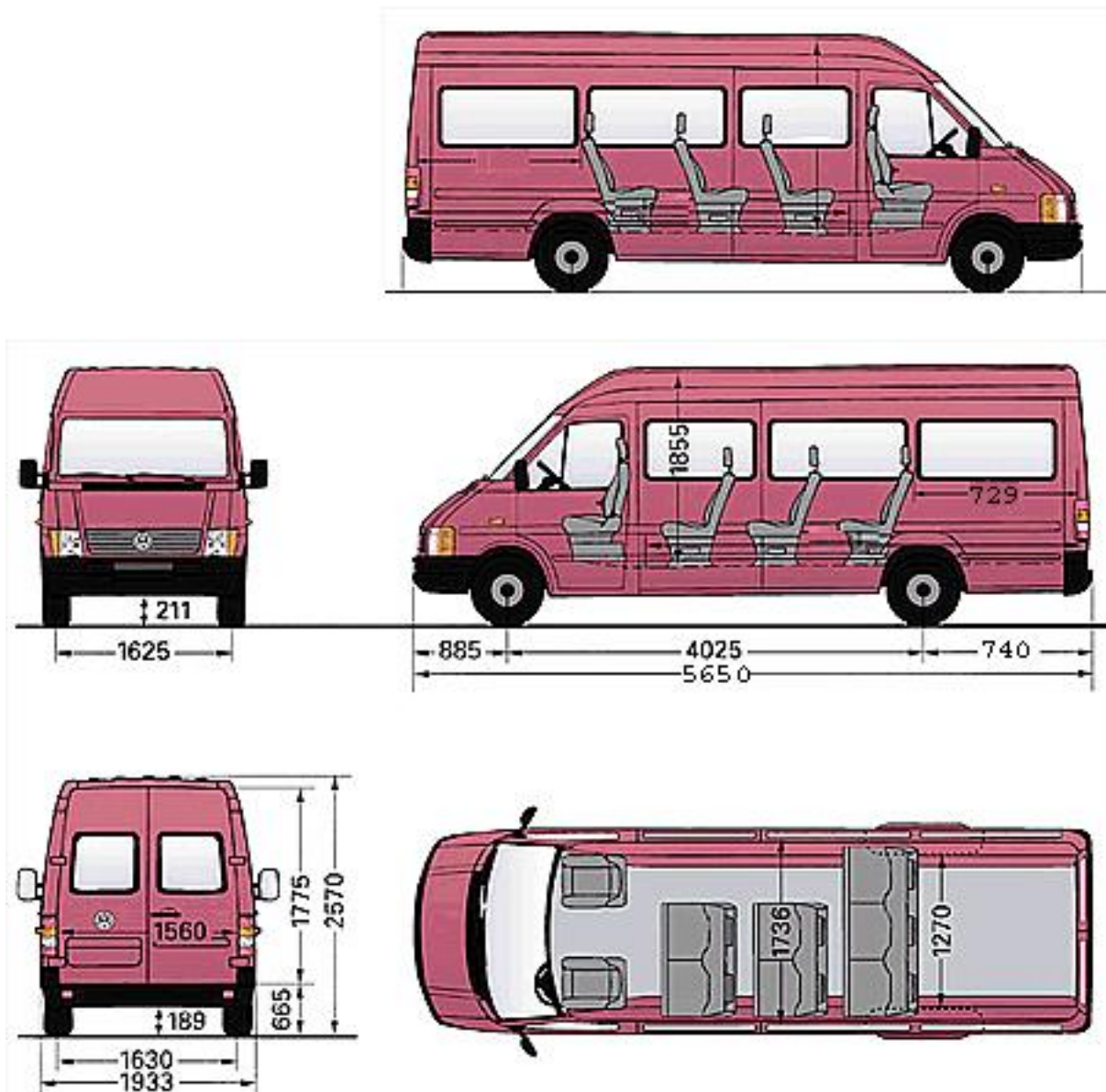
Kautions in Höhe von 50,00 € erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift des Vertragspartners

Unterschrift des KJR MSP

Graphische Darstellung zum Markieren von Lack- oder Blechschäden:



kurze Beschreibung der festgestellten Schäden

- geprüft -

Ort, Datum

Unterschrift